

Durchgeführte Maßnahmen im Bearbeitungsgebiet 24 - Wümme	
Bezeichnung der Maßnahme: <i>Hasselbach –</i> Extensive Grünlandnutzung und Gewässerrandstreifen	Maßnahmen Nr. Md 52
Name des Gewässers: Hasselbach	
Maßnahmentyp: F2 – Extensive Bewirtschaftung von Grünlandflächen G1 – Anlage von Gewässerrandstreifen	
Allgemeine Angaben	
Gewässer-Abschnitt: Hasselbach zwischen Hassel und Riekenbostel	
Gemeinde: SG Bothel	Landkreis: Rotenburg (Wümme)
Naturraum: Wümmeniederung	TK 50-Blatt: 2922
Rechtswert: 3530969 <small>(German Grid u. Potsdam Datum)</small>	Hochwert: 5879507 <small>(German Grid u. Potsdam Datum)</small>
Wasserkörpergruppe: 24003	Wasserkörper: 24030
Gewässer-Ordnung: 2. Ordnung	Gewässerkennzahl:
HMWB: <small>(erheblich veränderter Gewässerkörper)</small> nein	AWB: <small>(künstlicher Gewässerkörper)</small> nein
WRRL-Gewässertyp: Typ 14 und 16: Sand- und Kiesgeprägter Tieflandbach	
Gewässerstrukturgüte: k. A.	
Schutzstatus (zutreffendes ankreuzen): <input type="checkbox"/> Wasserschutzgebiet <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet <input type="checkbox"/> EU-Vogelschutzgebiet <input type="checkbox"/> FFH-Gebiet <input type="checkbox"/> Überschwemmungsgebiet (gesetzliches) <input type="checkbox"/> GR-Gebiet (Naturschutzprojekt gesamtstaatlich repräsentativer Bedeutung)	
Nutzung unmittelbar angrenzender Landfläche:	Grünland
Unterhaltungspflichtiger:	UHV Mittlere Wümme
Gewässerentwicklungsplan:	GEPL Rodau - Wiedau

Kurzcharakterisierung der Maßnahme

Md 52

Anlass / Bestehende Defizite und Beeinträchtigungen:

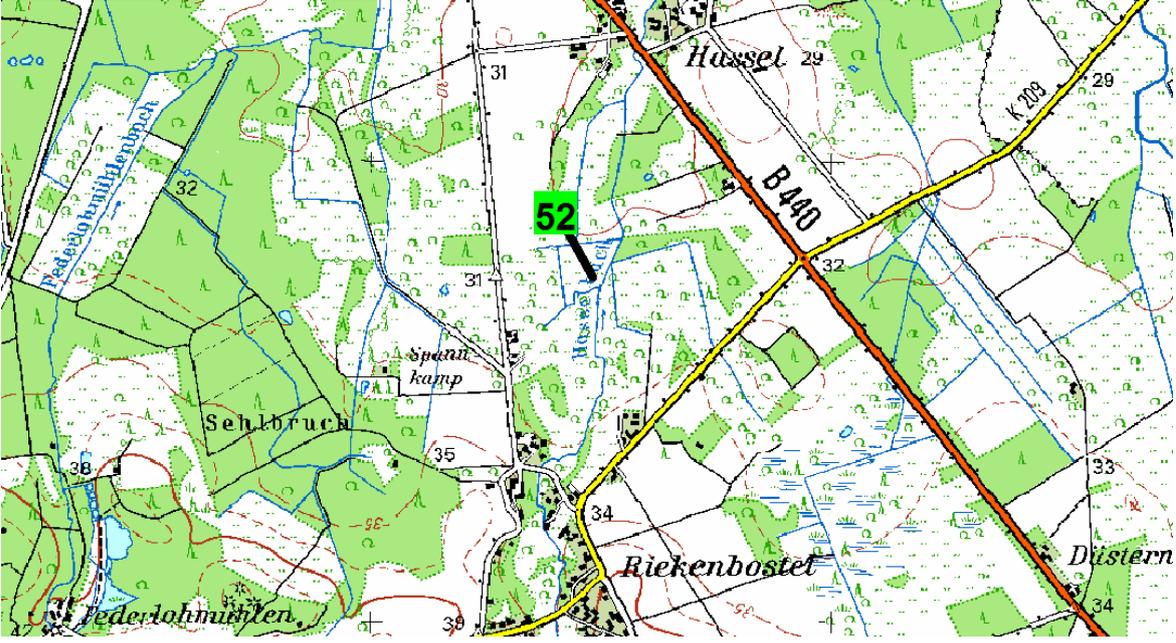
- Erhaltenswerter, artenreicher Grünlandbereich
- Unzureichender Gewässerrandstreifen

Ziel der Maßnahme:

- Erhalt des Landschaftsbildes in diesem kleinstrukturierten Bereich sowie
- Erhalt relativ artenreichen Grünlandes in Zeiten, wo der Grünlandanteil eher rückläufig ist.
- Förderung der naturnahen Fließgewässerentwicklung durch Gewässerrandstreifen

Beschreibung der Maßnahme:

- Auf den in der Karte dargestellten zwei Flächen wurden entlang des Hasselbaches Gewässerrandstreifen ausgezäunt.
- Der übrige Bereich wird extensiv als Grünland einmal jährlich gemäht und als Heu verwertet oder gemulcht, wenn eine Mahd nicht möglich ist. Eine Düngung findet nicht statt.

Darstellung der Maßnahme		Md 52
Lage und Nr. der Maßnahme (TK 50, Blatt 2922):		
		
Vorhabensträger:	Stiftung Naturschutz im Landkreis Rotenburg (Wümme)	
Planung:	Stiftung Naturschutz im Landkreis Rotenburg (Wümme)	
Umsetzung:	Stiftung Naturschutz im Landkreis Rotenburg (Wümme)	
Hinweise zum Verfahren (zutreffendes ankreuzen, ggf. Erläuterung):	Planfeststellung	<input type="checkbox"/> Plangenehmigung <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges: kein Verfahren nötig, da Eigentumsfläche
Kosten (soweit bekannt, ggf. Erläuterung)		
Gesamtkosten:	k. A.	
Planungskosten:		
Investive Maßnahmen:		
Flächenerwerb:		
Finanzierung:		
Biologische / ökologische Erfolgskontrollen:	laufende Vegetationskontrolle durch Stiftung Naturschutz im Landkreis Rotenburg (Wümme)	
Synergien mit anderen Plänen / Projekten:	Anlage weiterer Uferrandstreifen am Hasselbach im Rahmen der Flurbereinigung („Hasselbachprojekt“)	
Weiterführende Literatur:	Homepage der Stiftung Naturschutz im Landkreis Rotenburg (Wümme): (www.lk-row.de)	
Gesprächspartner / Datum der Befragung:	Heike Vullmer / 2.5.2006	
Kontakt / Ansprechpartner:	Heike Vullmer Stiftung Naturschutz im Landkreis Rotenburg (Wümme) Hopfengarten 2, 27356 Rotenburg (Wümme) Tel. 04261-983-2809, mail: heike.vullmer@lk-row.de	

Fotodokumentation

Md 52

Artenreiche, extensiv genutzte Grünlandfläche am Hasselbach (Foto: H. Vullmer 2006)



Uferrandstreifen am Hasselbach (Foto: R. Gerken, 2006)

